

Leitfragen für SchülerInnen zum Centropa Film über Matilda Albuhaire



Ihr werdet hier zwei Arten von Fragen finden: einige könnt ihr einfach mit einem Kreuz ins richtige Kästchen beantworten (es gibt jeweils nur eine richtige Antwort!), bei den anderen müsst ihr ein wenig recherchieren und eure Antwort in ein paar Sätze fassen. Bei eurer Recherche wird euch der Study Guide zum Film (aufzurufen unter <http://centropastudent.org/?fLang=ENG&nID=79&movID=26&guideID=25>) weiterhelfen!

1) *Matildas Großvater Yacov ging 1882 mit seinem Sohn nach Bourgas in Bulgarien. Wo aber lebte er vorher?*

- a) Ankara
- b) Istanbul
- c) Plovdiv
- d) Tirana

2) *Yacov hieß mit zweitem Vornamen ‚Mercado‘, was soviel bedeutet wie „von einer anderen Familie gekauft“. Aber in welcher Sprache?*

- a) Türkisch
- b) Hebräisch
- c) Ladino
- d) Jiddisch

3) *Viele der sogenannten sephardischen Juden haben diese Sprache gesprochen. Finde mehr über die Sepharden und ihre Sprache heraus! Vor allem der Artikel der Jewish Virtual Library über Sephardim, den ihr im Study Guide zum Film findet, wird dir dabei weiterhelfen.*

4) *Matilda erzählt, dass Bourgas einzigartig war. Warum?*

- a) Weil es dort ein türkisches Bad gab.
- b) Weil dort so viele Juden lebten.
- c) Weil es so viele jüdische Schulen gab.
- d) Weil dort so viele unterschiedliche Kulturen zusammenlebten.

5) *Damals hat es in Bourgas unterschiedliche jüdische Organisationen gegeben. Matilda erwähnt drei; welche nennt sie nicht?*

- a) Hashomer Hatzair
- b) Betar
- c) B'nai B'rith
- d) Maccabi

6) *Sieh dich auf den Webseiten jener drei Organisationen um, die im Film erwähnt werden (die Links findest du im Study Guide unter „Links zum Judentum & zu jüdischer Geschichte“). Beschreibe die drei Organisationen in jeweils 2-3 Sätzen.*

7) *Matilda erzählt, dass erst nach den politischen Veränderungen 1989 das jüdische Leben in Bulgarien wieder aufgebaut werden konnte. Welche politischen Veränderungen waren das, und wie war die Situation für die bulgarischen Juden davor? Im Study Guide findet ihr dazu eine hilfreiche Seite der Jewish Virtual Library (über jüdische Geschichte in Bulgarien).*